

Besondere Veranstaltungen und Angebote

Pro Christ 2009



- Vom 29. März – 05. April 2009 findet in der Chemnitz –Arena die Hauptveranstaltung des europaweit an über 1200 Orte übertragenen evangelischen Großereignisses ProChrist 2009 statt
- Beginn: Jeweils 19.30 Uhr
das Vorprogramm startet bereits 18.00 Uhr
Da es sicher nicht ganz einfach sein wird, einen Parkplatz für den privaten PKW zu finden, fährt für Pobershau und die Orte unserer Region vom 30.03 – 05.04. täglich ein Sonderbus
- Abfahrt in Pobershau – Silberscheune: 17.45 Uhr
- Rückfahrt ab Chemnitz-Arena 22.00 Uhr

Wer gern an einem der Abende oder täglich mitfahren möchte, teile es bitte mindestens einen Tag vorher im Pfarramt telefonisch mit. (03735/23661)

Auszug aus dem Fahrplan ProChrist vom 30.03 bis 05.04.

Abfahrt

17.30 Uhr	Ansprung - „Goldene Sonne“
17.35 Uhr	Zöblitz - Markt
17.45 Uhr	Pobershau - Silberscheune
17.55 Uhr	Gebirge - Haltestelle Kreuzung obere Gebirgstrasse – Carlstrasse
18.00 Uhr	Marienberg – Markt
18.05 Uhr	Lauta – Bushaltestelle

Dank und Fürbitte

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:



am 13. Februar 2009 Fritz Bieck und Gertrud, geb. Kraus

Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle,
die seinen Bund und seine Gebote halten.

Psalm, 25, 10

Herausgeber:	Ev.-Luth. Pfarramt Pobershau, Zugstr. 15, 09496 Pobershau
Telefon:	03735 / 23661
Öffnungszeiten	Dienstags: 13 - 18 Uhr
Pfarramt:	Donnerstags: 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
Bankverbindung:	Kirchgeld: Kontonr.: 104600034 , BLZ: 85095164 ,LKG Dresden Kirchkasse: Kontonr.: 3117000614 , BLZ: 87053000, (Spenden + Gebühren) Sparkasse Mittleres Erzgebirge
Redaktion:	Susann Hähnel (Tel.: 03735 / 62681) , Hans-Ulrich Ehnert Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mittwoch der 18.03.2009
Internet:	http://www.kirche-pobershau.de / info@kirche-pobershau.de
Verantwortlich:	Pfr. Nürnberger (Tel. 03735/63121)

Kirchennachrichten

Auflage 550

März 2009



Gedanken zum Monatspruch

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der Herr.“

3.Moses 19,18

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser,

„Die Menschen sind schlecht. Sie denken an sich. Nur ich denk an mich.“
Kennen Sie diesen Kanon? Hier wird unser menschlicher Egoismus in lustiger Weise auf die Schippe genommen. Gott aber war gar nicht lustig drauf, als er durch Mose den Israeliten damals in der Wüste und heute uns hier und jetzt die Nächstenliebe gebietet mit dem ganzem Nachdruck seiner Autorität, die das letztgültige Sagen hat, und vor der wir alle uns einmal verantworten müssen: „Ich bin der Herr.“

Kann man denn Nächstenliebe befehlen?

Wir können es nicht, aber Gott, unser Schöpfer, kann es. Er kann es deshalb, weil er ´für uns in Jesus´ zugleich unser Erlöser ist.

Er kann und will uns erlösen von allem Kreisen um uns selbst. Er kann und will unser Herz mit Liebe gegenüber unseren Mitmenschen füllen, wenn wir ihn darum bitten. Jesus hat dieses Gebot der Nächstenliebe sogar noch verschärft, wenn er in seiner Bergpredigt sagt (5,44): „Liebet eure Feinde, segnet die euch fluchen; tut wohl denen, die euch hassen; bittet für die, die euch beleidigen und verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel.“ Da können wir nur bitten: Herr, gib mir solche Liebe aus deinem Ozean der Liebe, damit ich sie weitergeben kann, gerade an den oder die, für die ich von mir aus niemals Zuneigung und Hilfsbereitschaft empfinden kann, weil er oder sie mich so verletzt hat!

In einer Zeitschrift war einmal Folgendes zu lesen:

Es gehört zum Leben, dass man Kränkungen erfährt. Wer sie, einem schweren Rucksack gleich, anderen nachträgt, wird irgendwann davon erdrückt. Darum zehn gute Ratschläge, wie man mit Verletzungen umgeht:

1. Ruhe bewahren. Jede Aufregung verschlimmert nur die Wunde!
2. Mit Verständnis die Wunde behandeln. Wie kam es zu dem Vorfall? Wir vertauschen die Rollen und versetzen uns in den anderen hinein!
3. Die Wunde gründlich mit Freundlichkeit auswaschen. Darauf achten, dass aller Ärger und alle Unversöhnlichkeit entfernt werden.
4. Anschließend reichlich Nächstenliebe-Salbe auftragen. Dadurch schützt man sich vor Groll- und Bitterkeitsinfektionen.
5. Jetzt das Ganze mit einem Verband der Vergebung umwickeln. Dadurch kann die Wunde ausheilen, ohne dass wir sie jeden Tag ansehen müssen.
6. Nicht am Wundschorf kratzen! Den Vorfall nicht immer wieder zur Sprache bringen, da sonst die Wunde neu aufbricht.

Gedanken zum Monatspruch

7. Selbstmitleid vermeiden. Das sind „Entzugsschmerzen“, mit denen man sich vom anderen zurückzieht. Stattdessen Entschuldigungen wirklich annehmen!
8. Mehrmals täglich ein gutes Wort Gottes einnehmen. Vor und nach der Einnahme ein volles Glas Gebet. Das hat eine schmerzstillende Wirkung.
9. Stets im Kontakt mit dem großen Arzt bleiben. Er wird raten und Hoffnung auf Ausheilung geben.
10. Die Heilung ist abgeschlossen, wenn der Verletzte seinen inneren Frieden mit Gott und seinen äußeren Frieden mit dem anderen gemacht hat.

Wollen wir es nicht einmal mit diesen 10 „Erste Hilfe-Tipps“ versuchen. Es wäre ganz im Sinne unseres großen Gottes!

In diesem Sinne grüßt Sie, auch im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter, ihr Pfarrer Reinhold Nürnberger

Unsere Gottesdienste



01. März



Invocavit

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
Kollekte für den Lutherischen Weltdienst
Zugleich Kindergottesdienst

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1.Johannes 3,8b

08. März



Reminiscere

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mitausgestaltet durch den Flötenkreis
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Sammlung des Dankopfers „Brot für die Welt“
Zugleich Kindergottesdienst

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
Römer 5,8

15. März



Oculi

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
mitausgestaltet durch die Konfirmanden
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.
Lukas 9,62

Unsere Gottesdienste



22. März



Lätäre

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Aufführung des **Musicals „Der verlorene Sohn“**
Kollekte für die Missionarische Öffentlichkeitsarbeit & Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein;
wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
Hebräer 3,15

29. März



Judika

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.
Matthäus 20,28

05. April



Palmsonntag

09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben
Johannes 3,14.15

Gruppen und Kreise laden ein

Gebet für die Gemeinde	Montag	02.03.09	19.30 Uhr	Kirche
Kirchenvorstandssitzung	Dienstag	24.03.09	19.00 Uhr	Pfarrhaus
Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch	25.03.09	09.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Kinderkreis	Samstag	21.03.09	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Jüngere)	Montag	09.03.09 + 23.03.09	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Ältere)	Jeden	Montag	16.15 Uhr	Pfarrhaus
		Außer Ferien		
Jungenschar	Montag	09.03.09 + 23.03.09	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	Jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	21.03.09	19.30 Uhr	Pfarrhaus
				mit Pfarrer Wenzel aus Marienberg

Gruppen und Kreise laden ein

Frauenkreis	Dienstag	10.03.09	19.30 Uhr	Pfarrhaus
				Weltgebetstag der Frauen
Männerwerk	Dienstag	17.03.09	19.30 Uhr	Pfarrhaus
				mit Pfarrer Wenzel aus Marienberg zum Thema: „Gelitten unter Pontius Pilatus“
Rentnerkreis	Donnerstag	05.03.09	14.00 Uhr	Hütte

Vorkurrende	Donnerstags	Außer Ferien	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	Donnerstags	Außer Ferien	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Jugendchor	Samstags		09.30 Uhr	bei Kathleen Seiler
Blockflötenkreis	Donnerstags	Außer Ferien	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor	Donnerstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor	Mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag	01.03.09	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	03.03.09	15.00 Uhr	Frauenstunde
Samstag	07.03.09	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	08.03.09	17.00 Uhr	Familiengemeinschaftsstunde
Mittwoch	11.03.09	19.30 Uhr	Mitgliederstunde
Freitag	13.03.09	17.30 Uhr	Teenkreis
Samstag	14.03.09	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	15.03.09	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	21.03.09	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	22.03.09	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	25.03.09	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	27.03.09	17.30 Uhr	Teenkreis
Samstag	28.03.09	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	29.03.09		Keine Gemeinschaftsstunde

